



EIN EPOCHEMACHENDES DOKUMENT

Zum 2. Jahrestag
der Veröffentlichung
des „Rundschreibens“

VERLAG FÜR FREMDSPRACHIGE LITERATUR
PEKING

EIN EPOCHEMACHENDES DOKUMENT

Zum 2. Jahrestag
der Veröffentlichung
des „Rundschreibens“

*Die Redaktionen der „Renmin Ribao“,
der Zeitschrift „Hongqi“ und
„Jiefangjun Bao“*

(17. Mai 1968)

VERLAG FÜR FREMDSPRACHIGE LITERATUR
PEKING 1968

Worte des Vorsitzenden Mao Tse-tung

Die große proletarische Kulturrevolution ist ihrem Wesen nach eine unter den Bedingungen des Sozialismus vom Proletariat gegen die Bourgeoisie und alle anderen Ausbeuterklassen durchgeführte große politische Revolution. Sie ist die Fortsetzung des langjährigen Kampfes der Kommunistischen Partei Chinas und der von dieser geführten breiten revolutionären Volksmasse gegen die Kuomintang-Reaktionäre, die Fortsetzung des Klassenkampfes zwischen dem Proletariat und der Bourgeoisie.

Worte des Vorsitzenden Mao Tse-tung

Ohne ausgedehnte Demokratie des Volkes kann die Diktatur des Proletariats nicht gefestigt werden, und die politische Macht wird unstabil sein. Ohne Demokratie, ohne daß die Massen mobilisiert sind und ohne Überwachung durch die Massen ist es unmöglich, wirksam die Diktatur über die Reaktionäre und asozialen Elemente auszuüben, ist es auch unmöglich, diese wirksam umzuerziehen; sie werden weiter Unruhe stiften, und die Möglichkeit einer Restauration besteht noch immer. Wir sollen in dieser Frage wachsam bleiben, und ich hoffe auch,

daß Ihr Genossen sie ernsthaft überlegen werdet.

ANMERKUNG DES HERAUSGEBERS

Das „Rundschreiben“ des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas vom 16. Mai 1966 (Siehe *Rundschreiben/Ein großartiges historisches Dokument*, Verlag für fremdsprachige Literatur, Peking 1967), das unter der persönlichen Leitung des Vorsitzenden Mao Tse-tung ausgearbeitet wurde, ist ein epochemachendes Dokument zur Durchführung der großen proletarischen Kulturrevolution. Die Theorie, die Linie, die Leitprinzipien und die Politik zur Fortsetzung der Revolution unter der Diktatur des Proletariats, die Vorsitzender Mao in dem Schreiben aufstellte, sind eine schöpferische Weiterentwicklung des Marxismus-Leninismus. Der wichtige Artikel „Ein epochemachendes Dokument“, den die Redaktionen der „Renmin Ribao“ (Volkszeitung), der Zeitschrift „Hongqi“ (Rote Fahne) und der „Jiefangjun Bao“ (Zeitung der Befreiungsarmee) zum Gedenken des 2. Jahrestags der Veröffentlichung des Rundschreibens

verfaßt haben, hat den großen Sieg, den die große proletarische Kulturrevolution Chinas seit zwei Jahren in politischer, ideologischer und organisatorischer Hinsicht errungen hat, tieferschürfend und umfassend zusammengefaßt. Das heißt, in politischer Hinsicht ist das bürgerliche Hauptquartier mit Chinas Chruschtschow an der Spitze, das in unserer Partei versteckt hielt, zerschlagen und sind die verbrecherischen Pläne zum Sturz der Diktatur des Proletariats und zur Restauration des Kapitalismus in unserem Land durch die Handvoll Parteimachthaber auf dem kapitalistischen Weg, die konterrevolutionären Revisionisten, Renegaten, Geheimagenten des Feindes und konterrevolutionären Doppelzüngler durchkreuzt worden; in ideologischer Hinsicht ist eine Massenkampagne der revolutionären Kritik und Verurteilung der Handvoll Klassenfeinde zur Entfaltung gebracht, die ausgedehnte Verbreitung der Ideen Mao Tse-tungs gefördert und dem Proletariat geholfen, ideologisch eine noch dominierendere Stellung zu erreichen; in organisatorischer Hinsicht ist das völlig neue, die revolutionäre „Dreierverbindung“ verwirklichende Machtorgan in Erscheinung getreten, nämlich das Revolutions-

komitee, das die grundlegenden Kräfte (Vertreter der revolutionären Massen), die feste Stütze (Vertreter der Volksbefreiungsarmee) und den Führungskern (Vertreter der revolutionären Funktionäre) der Diktatur des Proletariats eng in sich vereint, wodurch die Diktatur des Proletariats verstärkt ist. Der Artikel ruft die proletarischen Revolutionäre und breiten revolutionären Massen dazu auf, sich unter dem Banner der Ideen Mao Tse-tungs noch fester zusammenzuschließen, entschlossen der proletarischen revolutionären Linie des Vorsitzenden Mao zu folgen und beharrlich zu kämpfen, um den vollständigen Sieg der großen proletarischen Kulturrevolution, der ersten in der Geschichte der Menschheit, zu erringen!

VOR zwei Jahren wurde das Rundschreiben des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas vom 16. Mai 1966 — ein glänzendes, historisches marxistisch-leninistisches Dokument — unter der persönlichen Leitung unseres großen Führers Vorsitzenden Mao verfaßt.

Dieses Rundschreiben ist ein epochemachendes Dokument zur Durchführung der großen proletarischen Kulturrevolution, ein Kampfauf Ruf für das Proletariat und die breiten revolutionären Massen, unter den Bedingungen des Sozialismus gegen die Bourgeoisie und alle anderen Ausbeuterklassen vorzugehen.

Zwei Jahre sind eine kurze Zeitspanne. Aber welche große revolutionäre Wandlungen sind in diesen zwei Jahren vor sich gegangen! Die Theorie, die Linie, die Leitprinzipien und die Poli-

tik zur Fortsetzung der Revolution unter der Diktatur des Proletariats, die Vorsitzender Mao in dem Rundschreiben herausstellte, haben den mehrfachen Widerstand der bürgerlichen reaktionären Linie zerschmettert, haben die proletarischen Revolutionäre und die revolutionären Massen von Hunderten Millionen in unserem Lande bewaffnet und haben die gewaltige Macht des Marxismus-Leninismus zur Entfaltung gebracht. So ist der entscheidende Sieg der in der Geschichte beispieldosen, großen proletarischen Kulturrevolution während der beiden letzten Jahre errungen worden.

I

Vorsitzender Mao weist in dem Rundschreiben auf folgendes hin: **Die ganze Partei muß „das große Banner der proletarischen Kulturrevolution hochhalten, den bürgerlichen reaktionären**

Standpunkt jener parteifeindlichen, antisozialistischen sogenannten „akademischen Autoritäten“ schonungslos aufzeigen, an den bürgerlichen reaktionären Ideen in akademischen Kreisen, Erziehungswesen, Journalistik, Literatur und Kunst sowie Verlagswesen gründliche Kritik üben, sie verurteilen und die Führung auf diesen Sektoren der Kultur erobern. Dazu ist es notwendig, gleichzeitig jene Vertreter der Bourgeoisie, die sich in die Partei, in die Regierung, in die Armee und in die verschiedenen Bereiche der Kultur eingeschlichen haben, zu kritisieren und zu verurteilen, sie hinauszuschaffen oder zum Teil auf andere Posten zu versetzen.“

„Die Vertreter der Bourgeoisie, die sich in die Partei, in die Regierung, in die Armee und in die verschiedenen Bereiche der Kultur eingeschlichen haben, sind ein Häuflein von konterrevolutionären Revisionisten; sie werden, sobald die Bedingungen dafür reif sind,

die politische Macht an sich reißen und die Diktatur des Proletariats in eine Diktatur der Bourgeoisie umwandeln. Wir haben bereits einige dieser Leute durchschaut, aber manche noch nicht; manche genießen jetzt noch unser Vertrauen und werden zu unseren Nachfolgern ausgebildet, wie zum Beispiel Leute vom Schlage Chruschtschows, die noch neben uns nisten. Die Parteikomitees aller Ebenen müssen dieser Frage größte Aufmerksamkeit schenken.“

Die Praxis der großen proletarischen Kulturrevolution während der vergangenen zwei Jahre hat diese weise Voraussicht des Vorsitzenden Mao völlig bestätigt. Die Menschen sind zu der immer tieferen Einsicht gelangt, daß diese Weisungen des Vorsitzenden Mao eine schöpferische Weiterentwicklung der marxistisch-leninistischen Lehre von der Diktatur des Proletariats darstellen, eine Entwicklung, die bei der Festigung der Diktatur des Proletariats

und bei der Fortsetzung der sozialistischen Revolution in unserem Lande ebenso wie in der internationalen kommunistischen Bewegung eine weittragende historische Rolle spielen wird.

Die revolutionäre Massenbewegung, die in den letzten zwei Jahren in einem nie dagewesenen Riesenausmaß in Gang gebracht wurde, hat wie mit zornigen Meereswogen das bürgerliche Hauptquartier mit Chinas Chruschtschow an der Spitze, das in unserer Partei versteckt war, hinweggespült, sie hat die konterrevolutionären Revisionisten, die sich der Kommunistischen Partei, dem Volk und den Ideen Mao Tse-tungs entgegenstellen, ebenso wie die Renegaten, Geheimagenten des Feindes und konterrevolutionären Doppelzüngler ans Tageslicht gezerzt und ihre verbrecherischen Pläne zum Sturz der Diktatur des Proletariats und zur Restauration des Kapitalismus in unserem Lande durchkreuzt.

Die große Menge von bereits zutage geförderten, unbestreitbarem Tatsachenmaterial beweist, daß Chinas Chruschtschow und die anderen, eine Handvoll oberster Parteimachthaber auf dem kapitalistischen Weg, eine schwarze konterrevolutionäre Bande bilden, die die Interessen der Kuomintang-Reaktionäre, des Imperialismus, der Bourgeoisie, der Grundherren, Großbauern, Konterrevolutionäre, üblen Elemente und Rechtselemente vertritt. Ein beträchtlicher Teil von ihnen ist Auswurf und Verbrecherklüngel, von den Kuomintang-Reaktionären hinterlassen. Chinas Chruschtschow, dieser oberste Parteimachthaber auf dem kapitalistischen Weg, ist ein verabscheuungswürdiger Renegat, der sich zu verschiedenen Malen den Imperialisten und Kuomintang-Reaktionären zu Füßen geworfen hat. Ein anderer oberster Parteimachthaber auf dem kapitalistischen Weg sowie Tao Dschu, Peng Dö-huai, Peng Dschen, Tan Dschen-lin,

Luo Jui-tjing, Lu Ding-yi, Yang Schang-kun, An Dsi-wen und andere sind alle Renegaten, Geheimagenten des Feindes und konterrevolutionäre Revisionisten der verschiedensten Schattierungen, die sich in unserer Partei verborgen gehalten haben.

Diese Schurken schlichen sich in unsere Partei ein und bemächtigten sich vieler wichtiger Positionen. Sie sind die Chruschtschows, die sich in unserer nächsten Nähe eingenistet haben, sind in unserer Partei vergrabene Zeitzünderbomben und die gefährlichsten Feinde des Proletariats unter den Bedingungen des Sozialismus. Sobald die Bedingungen dafür reif sind, würden sie die Staatsmacht an sich reißen, die Diktatur des Proletariats in eine Diktatur der Bourgeoisie, das sozialistische System in ein kapitalistisches System, in ein halbfeudales, halbkoloniales System verwandeln. Die historische Tragödie der Restauration des Kapitalismus in der Sowjetunion und in an-

deren Ländern, wo eine revisionistische Renegatenclique am Ruder ist, würde sich in China wiederholen, und unser Land würde ins Düstere der reaktionären Kuomintang-Herrschaft zurückgezerrt werden.

Unser Kampf gegen diese Konterrevolutionäre ist ein scharfer, verwickelter Kampf auf Leben und Tod, eine große Revolution, in der eine Klasse eine andere stürzt. Wie Vorsitzender Mao in einer seiner jüngsten Weisungen so tiefschürfend dargelegt hat: „Die große proletarische Kulturrevolution ist ihrem Wesen nach eine unter den Bedingungen des Sozialismus vom Proletariat gegen die Bourgeoisie und alle anderen Ausbeuterklassen durchgeführte große politische Revolution. Sie ist die Fortsetzung des langjährigen Kampfes der Kommunistischen Partei Chinas und der von dieser geführten breiten revolutionären Volksmasse gegen die Kuomintang-Reaktionäre, die Fortsetzung des Klassen-

kampfes zwischen dem Proletariat und der Bourgeoisie.“ Der in diesem Kampf errungene Sieg hat die Diktatur des Proletariats ungemein gefestigt.

In der Vergangenheit hat unsere Partei, auf die breiten revolutionären Volksmassen gestützt, einen Volkskrieg geführt, mächtige heimische und ausländische Feinde niedergedrückt und die reaktionäre Herrschaft der Kuomintang gestürzt. Heute, unter neuen historischen Bedingungen, führt unsere Partei weiterhin, sich wiederum auf die breiten revolutionären Volksmassen stützend, diese große politische Revolution durch, die in der Geschichte keine Parallele findet, eine vom Proletariat geführte Revolution gegen die Bourgeoisie und alle anderen Ausbeuterklassen. Gerade weil mehrere Hundert Millionen von revolutionären Menschen und jungen Kämpfern der Roten Garde unter Leitung der proletarischen revolutionären Linie des Vorsitzenden Mao mobilisiert wurden, gelang es, die Ver-

treter der Bourgeoisie, den von den Kuomintang-Reaktionären hinterlassenen Auswurf und Verbrecherklüngel — äußerst hinterlistige, tückische, boshafte Kerle, die sich so lange verborgen gehalten und so tief eingenistet hatten — zu entdecken und dem grellen Tageslicht auszusetzen.

Der großartige Sieg, den die proletarischen Revolutionäre, revolutionäre Massen von Hunderten Millionen und junge Kämpfer der Roten Garde in China mit ihrem seelenaufwühlenden Kampf gegen die Klassenfeinde in dieser großen Revolution davongetragen haben, wird in der Geschichte des revolutionären Kampfes des Proletariats ewig und unauslöschlich seinen kämpferischen Glanz ausstrahlen.

II

Die Massenbewegung der großen proletarischen Kulturrevolution hat

eine Massenkampagne der revolutionären Kritik und Verurteilung der Handvoll Klassenfeinde in einer noch nie dagewesenen Breite und Tiefe zur Entfaltung gebracht.

Vom Rundschreiben inspiriert, haben die proletarischen Revolutionäre und die revolutionären breiten Massen das große Banner der revolutionären Kritik und Verurteilung entsprechend den Ideen Mao Tse-tungs hochgehalten, tiefgehend die ungeheuerlichen Verbrechen aufgedeckt und verurteilt, die die Handvoll oberster Parteimachthaber auf dem kapitalistischen Weg und ihre Agenten in verschiedenen Gebieten und Bereichen gegen die Partei, den Sozialismus und die Ideen Mao Tse-tungs begangen haben; sie haben die konterrevolutionäre revisionistische Linie und die alte Ideologie und Kultur, die alten Sitten und Gewohnheiten der Bourgeoisie und aller anderen Ausbeuterklassen machtvoll kritisiert und verurteilt.

Die Massenkampagne der revolutionären Kritik und Verurteilung hat die ausgedehnte Verbreitung der Ideen Mao Tse-tungs gefördert. Der Enthusiasmus der Massen im lebensbezogenen Studium und in der schöpferischen Anwendung der Ideen Mao Tse-tungs war noch nie so groß wie heute. Das geistige Antlitz der Menschen hat gewaltige Veränderungen erfahren. Im Verlauf des Kampfes treten die Fortsetzer der revolutionären Sache des Proletariats hervor.

Die Massenkampagne der revolutionären Kritik und Verurteilung hat dem Proletariat ermöglicht, ideologisch eine noch dominierendere Stellung zu erreichen. Sie ermöglicht den proletarischen Revolutionären, die Handvoll Parteimachthaber auf dem kapitalistischen Weg nicht nur organisatorisch zu stürzen, sondern auch politisch, ideologisch und theoretisch völlig unschädlich zu machen, wodurch sich die herrschende Stellung festigt, die sich das Proletariat

auf politischem und wirtschaftlichem Gebiet erobert hat.

Auf politischem und ideologischem Gebiet überwältigt entweder der Ostwind den Westwind oder der Westwind überwältigt den Ostwind; entweder das Proletariat überwältigt die Bourgeoisie oder die Bourgeoisie überwältigt das Proletariat. Es gibt keinen Mittelweg.

In der großen proletarischen Kulturrevolution müssen die proletarischen Revolutionäre ja gerade gegen die bürgerlichen Reaktionäre, gegen alles Giftkraut und gegen jene Grundherren, Großbauern, Konterrevolutionäre, üblen Elemente und Rechtselemente, die sich nicht umerzogen haben, entschlossen kämpfen und sie schonungslos verurteilen. Das Proletariat hat eben die Bourgeoisie zu überwältigen; von einer „Gleichheit“ mit dieser kann gar keine Rede sein. Wie Vorsitzender Mao im Rundschreiben dargelegt hat: „Ist denn eine Gleichheit statthaft in

solch grundlegenden Fragen wie: der Kampf des Proletariats gegen die Bourgeoisie, die Diktatur des Proletariats über die Bourgeoisie, die Diktatur des Proletariats im Bereich des Überbaus, einschließlich der verschiedenen Gebiete der Kultur, die fortwährende Säuberung der Kommunistischen Partei von Vertretern der Bourgeoisie, die sich in sie eingeschlichen haben und 'rote Fahnen' gegen die rote Fahne schwingen, durch das Proletariat usw. usw.?"

Die grandiosen Siege in der großen proletarischen Kulturrevolutionsbewegung Chinas in den beiden letzten Jahren sind gewaltige Erfolge der Massenkampagne der an der alten Ideologie der Bourgeoisie und aller anderen Ausbeuterklassen im Sinne der Ideen Mao Tse-tungs geübten revolutionären Kritik und Verurteilung.

Vorsitzender Mao hat oft gesagt, daß es ohne Zerstörung keinen Aufbau geben kann. Zerstörung bedeutet Kri-

tik und Revolution. Um das Alte zu zerstören, muß man Argumente vorbringen, und argumentieren heißt Neues aufbauen. Stellt man die Zerstörung voran, steckt der Aufbau schon drin.

In dieser großen proletarischen Kulturrevolution ohnegleichen in der Geschichte, in diesem äußerst heftigen Klassenkampf, werden die Vertreter der verschiedenen Klassen und die verschiedenen Ideologien immer noch zu Darbietungen auf die Bühne treten. Die Vertreter der dem Untergang geweihten Klassen werden sich weiterhin auf verschiedene Art verkleiden und zur Doppelzünglertaktik ihre Zuflucht nehmen, um Leute hinters Licht zu führen. Wir müssen uns weiterhin an die Weisung halten, „Stellt man die Zerstörung voran, steckt der Aufbau schon drin“, und weiterhin die Handvoll oberster Parteimachthaber auf dem kapitalistischen Weg sowie die

reaktionäre Weltanschauung der Bourgeoisie kritisieren und verurteilen.

Alle Genossen in den Reihen der proletarischen Revolutionäre müssen das große rote Banner der Ideen Mao Tse-tungs hochhalten, entschlossen nach den Ideen Mao Tse-tungs handeln und an der hochgradigen Prinzipienfestigkeit des Proletariats festhalten. Sie müssen die von Chinas Chruschtschow repräsentierte konterrevolutionäre revisionistische Linie kritisieren und verurteilen ebenso wie den Rechtsopportunistismus und die reaktionären Ideen, die der Form nach „links“- in Wirklichkeit aber rechtsgerichtet sind. Sie müssen alle reaktionären Strömungen, die sich gegen den Marxismus-Leninismus, gegen die Ideen Mao Tse-tungs richten, kritisieren und verurteilen ebenso wie den Anarchismus, die Mentalität der „Berghöhe“, das Sektierertum und alle Erscheinungen der Ideologie der Bourgeoisie und aller anderen Ausbeuterklassen. Sie

müssen die Massenkampagne der revolutionären Kritik und Verurteilung zu Ende führen und ideologisch den Weg bereiten für den allseitigen Sieg der großen proletarischen Kulturrevolution, so daß das große rote Banner der Ideen Mao Tse-tungs hoch über allen Fronten weht.

III

Während der großen proletarischen Kulturrevolutionsbewegung ist, auf Grund des großen revolutionären Bündnisses, das die proletarischen Revolutionäre und die breiten revolutionären Massen eingegangen sind, das völlig neue Revolutionskomitee in Erscheinung getreten, das auf der revolutionären „Dreierverbindung“ beruht. Wie Vorsitzender Mao dargelegt hat: „Das **Revolutionskomitee der ‚Dreierverbindung‘** ist eine Schöpfung der Arbeiter-

klasse und der Volksmassen in dieser großen Kulturrevolution.“

Eine der jüngsten Weisungen des Vorsitzenden Mao besagt: „Die drei grundlegenden Erfahrungen der Revolutionskomitees: Es gibt dort Vertreter der revolutionären Funktionäre, Vertreter der Armee und Vertreter der revolutionären Masse. Sie haben eine revolutionäre Dreierverbindung hergestellt. Das Revolutionskomitee soll eine unifizierte Führung geben, es soll die Vielschichtigkeit im Verwaltungsapparat beseitigen, ‚weniger Truppen, aber bessere, und eine einfachere Verwaltung‘, und eine revolutionierte Führungsgruppe, die mit den Massen verbunden ist, organisieren.“

Von den Ideen Mao Tse-tungs geleitet, besteht ein solches Revolutionskomitee aus Vertretern der revolutionären Massen, die das große revolutionäre Bündnis verwirklicht haben, aus Vertretern der Volksbefreiungs-

armee sowie aus revolutionären führenden Funktionären. Das Revolutionskomitee stellt den reichen Ertrag des Kampfes dar, den die proletarischen Revolutionäre und die breiten revolutionären Massen, die sich die Theorie des Vorsitzenden Mao über die Fortsetzung der Revolution unter der Diktatur des Proletariats zu eigen gemacht haben, von unten her zur Ergreifung der politischen Macht aus den Händen des Häufleins der den kapitalistischen Weg gehenden Parteimachthaber geführt haben. Mit dem Revolutionskomitee ist die marxistisch-leninistische Lehre vom Staat bedeutend bereichert und entwickelt worden.

Aus hervorragenden Persönlichkeiten des Proletariats bestehend, die in der Massenbewegung hervorgetreten sind und direkt an der Verwaltung des Staats teilnehmen, vertritt ein solches Machtorgan die Grundinteressen der werktätigen Massen von Arbeitern und

Bauern und unterhält enge und ausgedehnte Kontakte mit den Volksmassen. Das wird unseren Führungsgruppen aller Ebenen noch mehr helfen, sich zu revolutionieren und zu Machtorganen zu werden, die revolutionär sind, proletarische Autorität genießen, mit den Massen enge Kontakte unterhalten und voller Lebenskraft sind. Ein solches Revolutionskomitee, das die grundlegenden Kräfte (Vertreter der revolutionären Massen), die feste Stütze (Vertreter der Volksbefreiungsarmee) und den Führungskern (Vertreter der revolutionären Funktionäre) der Diktatur des Proletariats eng miteinander vereint, hat noch mehr die Einheit zwischen Armee und Volk gefestigt, zwischen Armee und Regierung ebenso wie zwischen Funktionären und Massen; das Revolutionskomitee hat die Diktatur des Proletariats gestärkt, so daß unsere Staatsorgane der Diktatur des Proletariats sich noch besser den Be-

dürfnissen der sozialistischen Wirtschaftsbasis und der Notwendigkeit, die Diktatur des Proletariats zu festigen und die Restauration des Kapitalismus zu verhüten, anpassen können.

Vorsitzender Mao hat uns schon vor langem gelehrt: „Ohne ausgedehnte Demokratie des Volkes kann die Diktatur des Proletariats nicht gefestigt werden, und die politische Macht wird instabil sein. Ohne Demokratie, ohne daß die Massen mobilisiert sind und ohne Überwachung durch die Massen ist es unmöglich, wirksam die Diktatur über die Reaktionäre und asozialen Elemente auszuüben, ist es auch unmöglich, diese wirksam umzuerziehen; sie werden weiter Unruhe stiften, und die Möglichkeit einer Restauration besteht noch immer. Wir sollen in dieser Frage wachsam bleiben, und ich hoffe auch, daß Ihr Genossen sie ernsthaft überlegen werdet.“ (Aus der Rede auf einer Versammlung von 7000 Menschen im Jahre 1962)

Die große proletarische Kulturrevolution hat die Volksmassen im höchsten Grade mobilisiert. Die breiten revolutionären Massen schenken der Hauptfrage — der Konsolidierung der proletarischen Staatsmacht — große Aufmerksamkeit und beteiligen sich aktiv an der Ausübung der Diktatur über den Klassenfeind. Das ist die Diktatur der überwältigenden Mehrheit über eine winzige Minderheit, die Diktatur des Proletariats und der breiten Volksmassen über die Bourgeoisie und alle Reaktionäre, die Diktatur der Volksmassen unter Führung der politischen Partei des Proletariats. Während allmählich der allseitige Sieg in der großen Kulturrevolution errungen wird, während Revolutionskomitees auf allen Ebenen entstehen, sich vervollkommen und entwickeln, wird die Diktatur des Proletariats, an der sich die mobilisierten breiten Volksmassen beteiligen, noch größere revolutionäre Kraft auslösen.

IV

Die gewaltigen historischen Verdienste, die sich die Massenbewegung der großen proletarischen Kulturrevolution erworben hat, sind glanzvoll und unvergänglich.

Der Sieg der Massenbewegung der großen proletarischen Kulturrevolution ist unwiderstehlich.

Mit verbissenem Klassenhaß widersetzt sich die Handvoll von Klassenfeinden, die ihrem Untergang gegenüberstehen, sich aber nicht in ihr Los schicken, wütend der revolutionären Massenbewegung und versucht vergeblich, die grandiosen Siege der großen proletarischen Kulturrevolution zu negieren. Aber die Geschichte ist erbarungslos in ihrer Gesetzmäßigkeit und unabhängig vom Willen dieser Klassenfeinde. Welche verbrecherischen Verschwörungen und Sabotageaktionen sie auch anzetteln mögen, wie sehr sie sich auch um die Herbeiführung einer bösar-

tigen Rechtsabweichung bemühen, richtige Entscheidungen umzustößen, sie werden schließlich von der revolutionären Massenbewegung zermalmt werden.

Die gewaltigen Siege, die in Chinas großer proletarischer Kulturrevolution in den letzten zwei Jahren errungen wurden, üben ihren Einfluß auf die ganze Welt aus, sie stärken den Kampfwillen der revolutionären Völker aller Länder. Wir können sehen, daß die große proletarische Kulturrevolution eine bestimmte Rolle hinsichtlich des Vorantreibens der revolutionären Massenbewegung in Ländern, die von Imperialisten und deren Lakaien sowie von revisionistischen Renegatencliquen beherrscht werden, gespielt hat. Die große proletarische Kulturrevolution, die von den Ideen Mao Tse-tungs geleitet wird, hat die revolutionären Völker der ganzen Welt zum Heldenmut, kühn zu kämpfen und zu siegen, angespornt. Sie hat die begeisterte

Unterstützung vonseiten der Marxisten-Leninisten und der breiten revolutionären Massen der ganzen Welt gewonnen.

Unter den Imperialisten, modernen Revisionisten und Reaktionären aller Länder hat Chinas große proletarische Kulturrevolution in extremster Weise Furcht, Haß und Panikstimmung hervorgerufen. Diese bürgerlichen Herrschaften setzen stets ihre Hoffnung auf das „vorzeitige Ende“ der großen proletarischen Kulturrevolution in China, auf den „Zusammenbruch“ der proletarischen politischen Macht Chinas. Wie Hexen stoßen sie böswillige Verwünschungen aus: „Die Kulturrevolution steht vor düsteren Perspektiven.“ Aber der schöne Traum dieser Herrschaften ist von den festen Schritten zum Sieg voranschreitenden proletarischen Revolutionären und breiten revolutionären Massen Chinas zermalmt worden.

Die tosende Sturmflut der großen proletarischen Kulturrevolution Chinas

brandet in mächtigem Wogen über alle Hindernisse hinweg vorwärts.

Wir befinden uns jetzt in dem entscheidenden Augenblick, da in der großen proletarischen Kulturrevolution der allseitige Sieg errungen wird. Die Kampfaufgaben, vor denen wir stehen, sind noch immer schwierig.

In dieser neuen Situation müssen wir uns an die Lehren des Vorsitzenden Mao halten, uns vor Überheblichkeit und Unbesonnenheit in acht nehmen und von Sieg zu Sieg vorwärtsstürmen. Wir müssen unaufhörlich unsere Erfahrungen zusammenfassen, immer eingehende und aufmerksame Untersuchungen und Studien anstellen; wir müssen es gut verstehen, uns in neuen Trends, neuen Besonderheiten und neuen Problemen im Klassenkampf auszukennen, und genau die Hauptorientierung im Kampf einhalten.

Wir müssen entschlossen die Führung durch das proletarische Hauptquartier mit Vorsitzendem Mao an der Spitze

und Vizevorsitzendem Lin Biao als seinem Stellvertreter sichern, alle Verschwörungen und Listen des Klassenfeindes zur Unterhöhlung des proletarischen Hauptquartiers aufdecken und zerschlagen. Wir müssen die Reihen unserer Klasse weiterhin säubern und festigen, uns mit unseren Bundesgenossen zusammenschließen und sie herübergewinnen sowie fortgesetzte Angriffe gegen den Klassenfeind vortragen. Wir müssen genau unterscheiden, was Widersprüche zwischen uns und dem Feind, was Widersprüche im Volke sind. In bezug auf Fehler, die in den Reihen der Revolutionäre begangen werden, müssen wir uns fest an die zur Tradition gewordene Richtlinie des Vorsitzenden Mao halten, „aus früheren Fehlern lernen, um künftige zu vermeiden“, „die Krankheit bekämpfen, um den Patienten zu retten“.

Wir müssen von der wichtigen prinzipiellen Frage des Kampfes zwischen

den zwei Linien ausgehen und die Massenkampagne der revolutionären Kritik und Verurteilung vertiefen. Wir müssen die bürgerlichen reaktionären Ideen verurteilen, die von der rechten wie von der extrem „linken“ Seite stammen, entschlossen dem Rechtsopportunismus, dem rechten Kapitulantentum und dem rechten Spaltertum entgegen-treten und die teuflische Tendenz einer Rechtsabweichung, wonach richtige Entscheidungen umgestoßen werden sollen, völlig niederschlagen.

Wir müssen die Massenbewegung zum lebensbezogenen Studium und zur schöpferischen Anwendung der Ideen Mao Tse-tungs mit Schwung in noch größerem Ausmaß fortführen, uns weiterhin die größte Mühe geben, die Studienkurse der Ideen Mao Tse-tungs gut zu leiten, energisch alle Anstrengungen machen, um das große revolutionäre Bündnis auf der Grundlage von Sektoren, Berufszweigen und Schul-klassen sowie die revolutionäre Dreier-

verbindung zu festigen und weiterzu-entwickeln. Wir müssen uns mit der Mehrheit der Funktionäre und Massen zusammenschließen, Kampf-Kritik-Umgestaltung in jeder Organisationseinheit erfolgreich durchführen, **die Revolution vorantreiben und die Produktion, die Arbeit und Vorbereitungen auf einen Kriegsfall fördern** und auf allen Gebieten noch bessere Leistungen vollbringen.

Die große Chinesische Volksbefreiungsarmee hat in der großen proletarischen Kulturrevolution hervorragende Beiträge geleistet. Wir müssen die Bewegung zur Unterstützung der Armee und Sorge für das Volk fortentwickeln und die Einheit zwischen Armee und Volk stärken.

Wir müssen die neugeborenen Revolutionskomitees behüten und unterstützen, damit sie sich ständig festigen, vervollkommen und zu Kampfkommandostellen werden, die das große rote Banner der Ideen Mao Tse-tungs

hochhalten und der Politik des Proletariats den Vorrang einräumen. Die Revolutionskomitees müssen Massen von Dutzenden Millionen dazu führen, neue Siege zu gewinnen und die große proletarische Kulturrevolution zu Ende zu bringen.

Schließen wir uns unter dem Banner der Ideen Mao Tse-tungs fest zusammen, folgen wir entschlossen der proletarischen revolutionären Linie des Vorsitzenden Mao und kämpfen wir beharrlich um die allseitige Erfüllung der großen historischen Aufgabe der großen proletarischen Kulturrevolution, dieser ersten Kulturrevolution in der Geschichte der Menschheit! Neue Siege winken uns, laßt uns mutig voranmarschieren!